

Ruth Schonthal

1924–2006

KATALOG · CATALOGUE

FURORE

INHALT / CONTENTS:

Lebenslauf / <i>Biography</i>	3
Bühnenmusik / <i>Incidental Music</i>	7
<i>Instrumentalmusik / Instrumental Music</i>	
Orchester / <i>Orchestra</i>	8
Klavier & Cembalo / <i>Piano & Harpsichord</i>	9
Orgel / <i>Organ</i>	12
Gitarre / <i>Guitar</i>	12
Streicher / <i>Strings</i>	13
Bläser / <i>Winds</i>	15
<i>Vokalmusik / Vocal Music</i>	
Singstimme(n) & Klavier / <i>Voice(s) & Piano</i>	17
Singstimme & Ensemble / <i>Voice & Ensemble</i>	18
Werke bei anderen Verlagen / <i>Other Publishers</i>	20
Bibliographie / <i>Bibliography</i>	4

Informationen / *Information*

Weitere Ausgaben mit Werken von Komponistinnen finden Sie in unserem kostenlosen Gesamtkatalog.

Die Spieldauer ist in Minuten vermerkt. Alle Ausgaben sind käuflich zu erwerben (mit Ausnahme des Leihmaterials für Orchester- und Opernwerke). Über die gültigen Ladenpreise informiert eine separate Preisliste, die beim Verlag angefordert werden kann. Die zur Aufführung notwendigen Materialien sind leihweise erhältlich. Leihgebühren nach Vereinbarung. Redaktionsschluss November 2021. Irrtum und Lieferungsmöglichkeit vorbehalten. Zu beziehen durch den Fachhandel.

Auslieferung weltweit durch den Verlag.

Many further editions with works by women composers are listed in our general catalogue. The performance duration is given in minutes (e.g. 10'). All editions can be purchased (with the exception of the materials for hire). A separate pricelist may be obtained from Furore. Performance material can be obtained for hire. The fee will be quoted upon request. Deadline November 2021. Errors excepted.

Bestände des Ruth-Schonthal-Archivs: Stiftung Archiv der Akademie der Künste, Berlin, Abt. Musik, Robert-Koch-Platz 10, 10115 Berlin, musikarchive@adk.de.

DIE KOMPONISTIN RUTH SCHONTHAL

Komposition in Zeiten des Exil

Ruth Schonthals Kompositionen reflektieren Fragen und Themen der heutigen Welt und sind gekennzeichnet von einer in ihr tief verwurzelten europäischen Tradition, ausgeprägter tiefer Emotionalität und einer meisterlichen Mischung aus traditionellen und zeitgenössischen Techniken. Ihre Eltern stammen aus Wien, sie selbst wurde am 26. Juni 1924 in Hamburg geboren. Im Alter von fünf Jahren begann sie zu komponieren und wurde die jüngste Studentin, die jemals am Stern-Konservatorium in Berlin aufgenommen wurde. Dort erhielt sie Klavier und Theorieunterricht. 1935 musste sie das Konservatorium verlassen - die nationalsozialistische Judenverfolgung in Deutschland trieb die Familie zunächst nach Stockholm. Wegen ihrer außergewöhnlichen Begabung bekam sie einen Studienplatz am Konservatorium der Königlichen Musikakademie in Stockholm, obwohl sie die formellen Voraussetzungen dafür nicht erfüllte und in der Presse gegen die Aufnahme protestiert wurde. Ruth Schonthal studierte Klavier bei Olaf Wibergh und Komposition bei Ingemar Liljefors. Im Alter von vierzehn Jahren veröffentlichte sie ihre erste Sonatine. 1941 wurde es für ihre Familie auch in Schweden zu gefährlich. Die politisch unsichere Situation führte sie über Umwege nach Mexiko City, wo sie bei Manuel M. Ponce zu studieren begann. Im Palacio de Bellas Artes spielte Ruth Schonthal als 19-Jährige die Uraufführung ihres Klavierkonzertes. Sie begegnete dort Paul Hindemith, der ihr zu einem Stipendium verhalf, was ihr ermöglichte, ab 1946 bei ihm an der Yale-University in New Haven zu studieren. Sie war eine von ganz wenigen, die bei ihm das Studium auch (mit Auszeichnung) abschlossen.

Der eigene Weg

Ruth Schonthal passte sich nie den musikalischen Zeitströmungen an. Während Anton Webern und John Cage für amerikanische Komponisten zu Leitfiguren wurden, verfolgte sie ihren eigenen Weg, der die klassisch-romantischen Wurzeln nicht verleugnete. Die außergewöhnlich vielseitigen Eindrücke, die ihr das Leben in verschiedenen Teilen der Welt vermittelt hatte, legten den Grundstein zu ihrem Kompositionsstil. Durch die fundierte, umfangreiche und methodisch sehr unterschiedliche Ausbildung in Deutschland, Schweden, Mexiko und den USA konnte Ruth Schonthal aus einem ungewöhnlich großen kompositionstechnischen Fundus schöpfen. Sie nutzte ihren weiten Erfahrungshorizont, um umfassendere Synthesen zu schaffen.

Musik als Spiegel der Menschlichkeit

Was macht ihre Werke so bemerkenswert? Vor allem die große Offenheit und Neugier, mit der sie Stilmittel der europäischen Musiktradition, der mexikanischen Volksmusik, der Aleatorik und der Minimal Music zu neuen Synthesen verschmelzen lässt. Die Anwendung spezieller Techniken war für Ruth Schonthal nie Selbstzweck, sondern stand stets in engem Zusammenhang mit der Intention einer bestimmten Komposition. Die sinnliche Ebene von Musik steht für sie an vorderer Stelle. Ruth Schonthal versteht ihr Werk als Abbild einer komplexen menschlichen Gefühlswelt. Menschliche Gesten und Bewegungen versuche sie in ihren Melodien und Rhythmen zu spiegeln, hat sie einmal gesagt. Durch Ihre Wer-

ke möchte sie mit dem/r ZuhörerIn kommunizieren. Mit dem problematischen Aufeinandertreffen unterschiedlicher Kulturkreise und Religionen befasst sich A Bird Flew Over Jerusalem, mit der traditionellen Frauenrolle das Klavierwerk Fragments of a Woman's Diary, mit den Schrecken des Krieges die große Kantate The Young Dead Soldiers für Chor und Orchester.

Auszeichnungen

Ruth Schonthal erhielt sowohl Kompositionsaufträge für Klavier- und Kammermusik, Opern, sinfonische Werke als auch für Kompositionen für Orgel und Klavier. 1994 bekam sie den Internationalen Künstlerinnenpreis der Stadt Heidelberg. In den USA ist sie ebenfalls Trägerin vieler Auszeichnungen, darunter Meet the Composer grants und ASCAP awards. Sie war Finalistin im Opern-Wettbewerb der New York City Opera und im Kennedy-Friedheim-Wettbewerb mit ihrem Werk In Homage of... Außerdem erlangte sie den Certificate of Merit der Yale University School of Music Alumni Association für herausragende Verdienste in der Musik, den Outstanding Musician Award der New York University und verschiedene Preise und Auszeichnungen lokaler Kunst- und Kultureinrichtungen.

Weltweite Würdigung

Seit 1997 verlegt der Furore Verlag in Kassel Ruth Schonthals Werke exklusiv. CDs mit ihren Werken erschienen u.a. bei den Labels Leonarda, Cambria und Edel Records. Unter dem Titel Ruth Schönthal – Ein kompositorischer Werdegang im Exil hat Dr. Martina Helmig eine ausführliche Biographie und Werkanalyse im Georg Olms Verlag publiziert. Kürzere Biographien und Analysen sind in



vielen deutschen und amerikanischen Publikationen und Nachschlagewerken veröffentlicht. Bei Theodor Presser, Greenwood Press, Scarecrow Press, Pro Am, Feminist Press und verschiedenen Zeitschriften sind kürzere Artikel über ihr Leben und Werk erschienen. Auch im „New Grove Dictionary of Women Composers“ ist sie porträtiert. 1999 wurde an der Stiftung Archiv der Akademie der Künste, Berlin, das Ruth-Schonthal-Archiv eingerichtet, das Notenhandschriften, Drucke, Korrespondenz, Fotos und persönliche Unterlagen der Komponistin bewahrt und InteressentInnen zur Einsichtnahme zur Verfügung stellt.

Ruth Schonthal war Dozentin für Komposition an der New Yorker Universität und unterrichtete privat Klavier und Komposition, hielt häufig Vorträge über verschiedenste musikalische Themen und war regelmäßige Gastkritikerin bei First Hearing auf WQXR.

RUTH SCHONTHAL – COMPOSER

Composition in times of exile

Ruth Schonthal's compositions, which reflect the concerns of today's world, display a unique blend of her deeply rooted European tradition, depth of feeling, and masterful blending of traditional and contemporary techniques. Born in Hamburg on June, 26 in 1924 of Viennese parents, she began composing at age five and became the youngest student ever accepted to the Stern Conservatory in Berlin where she received piano and theory lessons. In 1935, because of her Jewish heritage, she was banished from the Conservatory. The persecution of Jews by the Nazi regime in Germany forced the family into exile and to settle in Stockholm. Because of her exceptional talent she was accepted at the Royal Academy of Music in Stockholm, in spite of not meeting the standard regulations for admission, a fact that the Swedish press noted and duly protested. In 1940 her first piano work, *Sonatina*, was published. At the Academy Ruth Schonthal studied piano with Olaf Wibergh and composition with Ingemar Liljefors. In 1941 the political situation again became too dangerous and the family had to flee a second time, this time settling in Mexico City. There Ruth Schonthal continued her studies of composition with Manuel M. Ponce. At age nineteen, she was the soloist at the world premiere of her own piano concerto in the Palacio de Bellas Artes. In 1946 she met Paul Hindemith, who was on a concert tour in Mexico City. She accepted his offer to study with him at the Yale University on a scholarship that Mr. Hindemith procured for her. She graduated in 1948, one of the few who graduated with honors.

The own path

Ruth Schonthal never followed the prevalent contemporary aesthetic fashions. At a time when Anton Webern and John Cage were the American role models, she followed her own musical path, never denying her own classic-romantic heritage. The extraordinarily varied impressions she absorbed in the course of her life in different parts of the world provided the foundation of her musical style. Through exposure to diverse influences and teaching methods in Germany, Sweden, Mexico and the USA, Ruth Schonthal was able to extrapolate an unusually rich mixture of compositional techniques from these experiences. She used them to form a comprehensive stylistic synthesis.

Music as a mirror of humanity

What makes her work so remarkable? First of all, the great openness and curiosity with which she manages to combine and melt stylistic elements of the European musical tradition, Mexican folk music, and aleatoric and minimalism techniques into a new synthesis. The use of special techniques was never an end in itself for Ruth Schonthal, but was chosen to express the intent and fit the content of each given work. The emotional quality of the music is foremost in her mind. She once said that she envisions her work as a mirror held up to a world full of complex human emotions. She endeavors to translate human gestures and motions into melodic and rhythmic material and attempts to communicate with her listeners through her music. *A Bird Flew Over Jerusalem* deals with the clash of different cultures and religions. *Fragments of a Woman's Diary* deals with the conflicts inherent in the

traditional role of women, and like many others of her works, the great cantata for chorus and orchestra *The Young Dead Soldiers*, deals with the horrors of war.

Awards

Ruth Schonthal has received commissions for chamber music, operas, symphonic works as well as for compositions for piano and organ. In 1994 she was the recipient of the Internationaler Künstlerinnen Preis of the City Heidelberg and was honored by the Prinz Carl am Kornmarkt Museum in Heidelberg with an exhibition about her life and work. In the USA she is also the recipient of many honors and awards, amongst them Meet the Composer grants and ASCAP awards. She was a finalist in the New York City Opera Competition with her opera *The Courtship of Camilla* (A.A. Milne) and a finalist in the Kennedy-Friedheim Competition with her 'In Homage of ...' (24 Preludes). In addition she received a Certificate of Merit from the Yale School of Alumni Association for outstanding service to music and an Outstanding Musician Award from New York University as well as numerous honors and awards from local arts and cultural organizations. Her works find wide circulation in- and outside the USA.

Worldwide appreciation

Her music is published by Furore Verlag, Oxford University Press, Southern Music Co, Carl Fischer, G. E. Schirmer, Sistra Press, Fine Arts Music Co and Hildegard Music Publishing Co. In 1997 the publisher Furore Verlag in Kassel (Germany) became Ruth Schonthal's exclusive publisher. CDs containing her music are to be found on the Edel Records/Academy, Crystal, Leonarda, Capstone and Opus One labels. A lengthy and comprehensive biography and analysis of her life and work *Ruth Schönthal – Ein Werdegang im Exil* (Ruth Schonthal, a Development in Exile) by Dr. Martina Helmig has been published by the Olms Verlag and is currently translated to be published in the USA in its English translation. Shorter biographies and analyses of her work have been published in many American and German dictionaries and compilations by Theodore Presser, Greenwood Press, Scarecrow Press, Pro Am, and Feminist Press. Various newspapers and magazines have published articles about her life and work. She is also featured in the new Grove's Dictionary of Woman Composers. An archive of materials and personal documents relating to the composer Ruth Schonthal, including hand-written music scores, pictures and correspondence, was established by the foundation Archive of the Academy of Arts, Berlin, in 1999, and is now open to the public.

Ruth Schonthal was on the composition and piano faculty of NYU.

Reviews

"It is obvious that Ruth Schonthal has an excellent command of musical composition." (American String Teacher)

"It is risky to attach the title masterpiece to a contemporary work, but for several of the modern works – particularly Ruth Schonthal's 'Totengesänge' no smaller will do." (The Washington Post)

"Real music is still being composed these days. That's the only conclusion one could reach Saturday night as the Connecticut Chamber Orchestra under the direction of Sayard Stone premiered 'The Beautiful Day of Aranjuez'. Schonthal combines touches of Ravel and Hindemith with her own unique sensibility. By no means a derivative composer, Schonthal is, on the contrary, most original. She is also a highly communicative and expressive voice writing exquisite music." (New Haven Register)

BÜHNENMUSIK INCIDENTAL MUSIC

The Courtship of Camilla (105')

Opera in 1 or 2 acts for principals

Text: A. A. Milne

Scoring: col. s, s, a, t or bar, bar, b, plus singing extras
picc.2.2.2.2.-4.0.3.1., timp., strings

Das Libretto beruht auf dem Text aus dem Schauspiel „Das hässliche Entlein“ von Milne (hat keinen Bezug zum Märchen von H. C. Anderson). Komische Oper, eignet sich für Erwachsene und Kinder gleichermaßen. Raffinierter musikalischer Stil, mit farbiger Orchestrierung und gesanglichen Linien. Enthält viele brillante Arien, Duette und ein witziges Septett. Hervorragend geeignet für eine Fernsehverfilmung.

Libretto uses the unaltered text of the play (originally entitled "The Ugly Duckling" by A.A. Milne – no relation to the famous Anderson fairy tale). Comic opera, suitable for both adults and children. Sophisticated musical style, yet accessible with colorful orchestral and vocal writing. Contains many brilliant arias, duets and a funny septet. Excellent material for a television special.

fue 2536 ISMN 979-0-50012-448-1 score

fue 25365 hire material

Jocasta (105')

A post modern opera in 2 acts

Text: Helene Cicoux (french)

English translation by Judith Graves-Miller

WP: 30.05.1998 Connally Theatre New York. Comm. by Voice and Vision, dir. by Marya Mazor

Scoring: s, t, nar, choir, p

Eine Neo-Freudianische, feministische Sichtweise auf Ödipus. Die Hauptpersonen Jocaste und Ödipus werden jede/r durch einen Schauspieler (mit Musik), und durch eine/n Opernsänger/in und Tänzer/in dargestellt. Daneben stehen als Sprecher Tiresias und ein griechischer Chor. Elektronische Klangeffekte und Tonband werden hinzugefügt. Klavierauszug erhältlich.

A neo-Freudian, contemporary Feminist slant on the Oedipus legend. The principal characters: Jocasta and Ödipus are each represented by an actor (with music), an opera singer and dancer. In addition there is the speaking character of Tiresias and a Greek chorus. Score for piano or synthesizer. Some electronic sounds and tape added. Only the piano-vocal score is available.

fue 2525 ISMN 979-0-50012-438-2 piano score

fue 25255 ISMN 979-0-50012-288-3 hire material

Princess Maleen (105')

Opera in 2 acts and 9 scenes

Libretto: Ruth Schonthal and Wallis Wood

nach dem Märchen „Jungfrau Maleen“ der Brüder Grimm für Kinder und Erwachsene

based on the fairy tale "Maid Maleen" by the Brothers Grimm for children and adults

Übersetzung ins Deutsche: Ruth Schonthal

WP: 20.05.1989, White Plains High School, WP, NY, Westchester Conservatory, dir. Elliot Magaziner

Commissioned by the Westchester Conservatory of Music for their 60th anniversary

Scoring: s, 2a, t, 2 b, children's and mixed adult chorus, picc 2.2.2.2.1.-4.3.2.1, tba, timp, synth, trgl, strings

Geschichte: Prinzessin Maleen ist verliebt in den Prinzen, der um ihre Hand anhält. Doch der König hat sie einem anderen versprochen, und sperrt sie in einen Turm, als sie die Hochzeit verweigert. Nach sieben Jahren befreien Prinzessin Maleen und ihre Zofe sich aus dem Turm, der König ist tot, das Königreich vernichtet. Der Zufall führt sie an den Königshof ihres Prinzen, der gerade dabei ist, eine andere zu heiraten. Am Ende kommen sie dennoch zusammen.

Story: A prince and a princess wish to be married, but the father of the princess wishes to give her to another man and imprisons her for seven years in a dark tower when she insists on marrying the prince.

fue 2521 ISMN 979-0-50012-436-8 piano score (German)

fue 25215 ISMN 979-0-50012-284-5 hire material (German)

fue 2524 ISMN 979-0-50012-274-6 piano score (English)

fue 25245 ISMN 979-0-50012-284-5 hire material (English)

Princess Maleen

An opera in 2 Acts and 9 Scenes.
(based on the fairytale "Princess Maleen" by the Brothers Grimm)

Libretto: Ruth Schonthal
& Wallis Wood

OUVERTURE

Ruth Schonthal
1988

(bells)

Klavier
or
Yamaha
DX7

Moderato

pp *cresc.*

Das untere Register muss manchmal im Synthesizer 1 Oktave höher gespielt werden.

Allegro (♩ 88-100)

molto *ff* *dim.* *p* *f*

[dual 1/49]

f *simile*

fp *f* *fp* *f*

simile

INSTRUMENTALMUSIK INSTRUMENTAL MUSIC

ORCHESTER / ORCHESTRA

Happy Birthday Variations

for orchestra / for childrens' concerts

Inhalt/Contents: We went to a German restaurant, I was punished by not being allowed to have a party, We all had a very good time and they all sang 'Happy Birthday.' The things I feared would go wrong, did not turn out so badly after all, A Minimal Party, Alleatory Birthday Party
Commissioned by the New Orchestra of Westchester for the inauguration of a new concert series for children and youth. Paul Dunkel, conductor.

fue 2511 ISMN 979-0-50012-266-1 score

fue 25115 ISMN 979-0-50012-409-2 hire material

Concerto for Piano and Orchestra No. 2 for Gary Steigerwalt (36')

1. Allegro moderato, 2. Adagio, 3. Allegro molto
Scoring: 2.2.2.2.1.-3.3.3.1, strings: 1.1.1.1.1

Sehr pianistisch, in der Tradition des Solokonzertes, aber doch in einem zeitgenössischen Idiom.

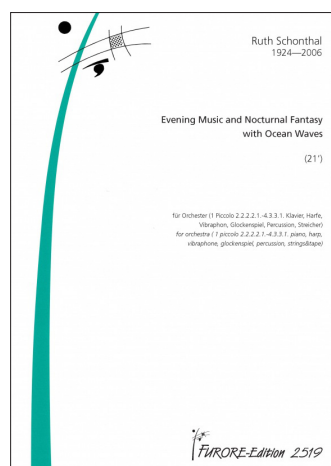
Very pianistic, in the concerto tradition yet in an accessible contemporary idiom.

fue 2517 ISMN 979-0-50012-432-0 score

fue 25175 ISMN 979-0-50012-281-4 hire material

Evening Music, Nocturnal Fantasy with Ocean Waves (21')

Scoring: 1 Picc. 2.2.2.2.1.-4.3.3.1. piano, harp, vibraphone, glockenspiel, perc., strings & tape
WP: 09.05.1992, SUNY, Purchase, New Orchestra of Westchester, Paul Dunkel (cond.)



Das Geräusch von Meereswellen und das Schreien der Seemöwen vom Tonband mischen sich im ersten Teil mit dem Orchester zu einer friedlichen, meditativen Stimmung und rufen Eindrücke vom nächtlichen Meer wach.

Taped ocean waves and the cry of sea gulls blend with the symphonic orchestra forming a peaceful, contemplative mood in the first section, and evoking images of the nocturnal ocean.

fue 2519 ISMN 979-0-50012-434-4 score

fue 25195 ISMN 9979-0-50012-283-8 hire material

Music for Horn and Chamber Orchestra (13')

Scoring: fl, ob, clar, bs, 2vl, 2vla, celli, db
WP: 22.02.1980, McMillin Theatre NY, B. Tillison (hrn), Columbia Orchestra, Dale Monson (cond.)

Inhalt/Contents: 1. Dolce e tranquillo, 2. Allegro moderato, 3. Moderato, 4. Andante, 5. Senza misura, 6. Andante molto tranquillo
Eine romantisch-lyrische Pastorale, die an das Glühen der Alpen denken lässt. Sehr hornstypisch, verlangt Gefühl für einen schönen warmen Ton. Friedlich, mit einigen dramatischen Kontrasten. Interessanter Gebrauch von Bitonalität.

A romantic-lyrical pastoral piece evoking the glow of the Alps. Very idiomatic for the horn, requiring a beautiful tone and warmth of sound and feeling. Extremely peaceful with some agitated and dramatic contrasts. Interesting use of bitonality.

"By far the most satisfactory offering on the orchestral concert was the Music for Horn and Chamber Orchestra, a six-movement suite combining the harmonic style of Strauss and Mahler with the cryptic brevity of Webern." (Musical America)

fue 2522 ISMN 979-0-50012-437-5 piano score

fue 25225 ISMN 979-0-50012-286-9 hire material

The Beautiful Days of Aranjuez (12'39')

for solo harp and string chamber orchestra (2.2.2.2.1) or large orchestra

WP: 04.12.1982, Church of the Redeemer, New Haven, CT Sarah Cutler (harp), Connecticut Chamber Orchestra, Sayard Stone (cond.), 09.01.1983 (rev.) with the same ensemble

Fast improvisatorisches Konzert im spanischen Stil. Die Stimmungen wechseln vom Pastoralen und Nostalgischen zum Düsteren und Aufgeregten.

Concert piece in rather improvisatory style, Spanish in flavor. Moods change from the pastoral and wistfully nostalgic to the sombre and agitated. Features an intricate lyrical harp cadenza.

"Real music is still being composed these days. That's the only conclusion one could reach Saturday night as the Connecticut Chamber Orchestra under the direction of Sayard Stone premiered 'The Beautiful Day of Aranjuez.' Schonthal combines touches of Ravel and Hindemith with her own unique sensibility. By no means a derivative composer, Schonthal is, on the contrary, most original. She is also a highly communicative and expressive voice writing exquisite music." (New Haven Register)

fue 2516 ISMN 979-0-50012-431-3 score

fue 25165 ISMN 979-0-50012-280-7 hire material

Soundtrack for a Dark Street (21')

for orchestra with electric guitar
Comm. by Manhattan Chamber Orchestra
Scoring: 2.2.2.2.1.-4.3.3.1, strings: 1.1.1.1., el. guitar

Düstere Stimmung. Erzählt in der Vorstellung des Hörers eine Geschichte ähnlich wie Filmmusik ohne einen Film.

Dark mood. Tells a story for the listener's mind like movie music without a movie.

fue 2518 ISMN 979-0-50012-433-7 score

fue 25185 ISMN 979-0-50012-282-1 hire material

KLAVIER & CEMBALO PIANO & HARPSICHORD

Adagio Armonioso

Die Musik von Ruth Schonthal, die im Jahr 2024 100 Jahre alt geworden wäre, berührt Zuhörende im Innersten. Das liegt daran, dass die Komponistin und Pianistin in all ihren Werken menschliche Gefühle, Erlebnisse und Schicksale verarbeitet hat. Sie schildert oft ganz persönliche Dinge, die für viele Menschen von Bedeutung sind. Dieses harmonische Adagio schrieb Ruth Schonthal in ihren letzten Lebensjahren.

The music of Ruth Schonthal, who would have turned 100 in 2024, touches listeners in their innermost being. This is because the composer and pianist has processed human feelings, experiences and fates in all her works. There is nothing abstract or detached about her music. She speaks directly to the audience. She often describes very personal things that are of importance to many people. Ruth Schonthal wrote this harmonic Adagio in the last years of her life.

fue 10109 ISMN 979-0-50012-109-9 10,00 €

Bouquets for Margaret

Five duets for piano four hands

Beauftragt von/*commissioned by*: Third Settlement Music School for Margaret Mills.
Unterrichtsliteratur – auch für Konzerte gut eignet. Mittelschwer.

For lessons and concerts. Medium difficulty.

fue 3890 ISMN 979-0-50012-889-2

The Canticles of Hieronymus (18')

WP: 27.03.1988 National Gallery of Arts, Washington D.C., Margaret Mills

Drei im Zusammenhang stehende Sätze, die sich lose auf das Triptychon „Der Garten der Lüste“ von Hieronymus Bosch beziehen. Virtuoso, dramatisch, voller Kontraste mit mittelalterlichen und spirituellen musikalischen Bezügen.

Four interconnected movements, based loosely on the triptych by Hieronymus Bosch "The Garden of Delight." Virtuoso, dramatic and full of contrasts with some reference to medieval and spiritual elements.

- on CD** 1. Margaret Mills plays piano works by R. Schonthal & L. Liebermann (Cambria 1094)
2. "Reverberations – Adina Mornell spielt Ruth Schonthal" (Academy/Edel Records 85162 ACA)

fue 2540 ISMN 979-0-50012-154-1

Fiestas y Danzas (16')

WP: 12.04.1964 Carnegie Rec. Hall, Herbert Stessin

Farbenreiches Konzertstück mit attraktiven lateinamerikanischen Rhythmen, Polymetrik und Bitonalität.

Colorful concert piece, with attractive Latin-American rhythms, polymetric rhythms and bitonality.

- on CD** Character Sketches, Nanette Kaplan-Solomon, piano (Leonarda LE 334)

fue 2550 ISMN 979-0-50012-155-8

Five Oceanic Preludes (6')

1. Oceanfront at Sunset, 2. The Seagull's slow ..., 3. Beaches Whales, 4. Sirens, 5. Dolphins at Sunset

Fünf kleine Stücke für den Unterricht. Ruth Schonthal reagierte damit auf einen Artikel der bekannten Pianistin zeitgenössischer Musik Ursula Oppens in der NYT. Oppens beklagte dort, dass keine gute Klaviermusik mit Avantgarde-Techniken für den Unterricht geschrieben würde. Mittelschwer.

Medium difficulty. In an article in the NY Times, the prominent concert pianist Ursula Oppens mentioned the dearth of good music written using avantgarde techniques suited for piano students. This article was the incentive for Ruth Schonthal to write the Five Oceanic Preludes.

fue 3880 ISMN 979-0-50012-888-5

From Sunset to Sundown: Pieces for Sam & Jill

Vom Sonnenaufgang bis zum Sonnenuntergang:
Stücke für Sam & Jill



Inhalt/Contents: Hommage à Debussy; Passing Clouds with Pink Tint; Last Rose of Summer; The Little Turkish Girl; Stroll in the Park on a Beautiful Day; The First Real Day of Spring; On A Warm Summer Afternoon; The Bells of Shangri La; Starry Sky

In dieser Sammlung hat Ruth Schonthal kurze Impressionen eines Tages zusammengestellt – von rosafarbenen Wolken bis hin zum Sternenhimmel.

In this collection, Ruth Schonthal has compiled short impressions of a day – from pink clouds to starry skies.

fue 4610 ISMN 979-0-50012-961-5

Fourteen Inventions (28')

for harpsichord or piano

WP: 20.10.1984, St. James Capitol Hill/Washington, Gerald Ranck (harpsichord)

14 kontrapunktisch angelegte kurze Werke. Inspiriert von Bachs zweistimmigen Inventionen. In eine zeitgemäße Sprache übertragen.

14 contrapuntal short works, from two to four pages in length in a contemporary idiom. Inspired by Bach's two-part inventions.

fue 2530 ISMN 979-0-50012-153-4

Glockenläuten (13')

Bildnis einer frommen Frau
From the Life of a Pious Woman
Bildnis einer frommen Frau
for Gary Steigerwalt

fue 3160 ISMN 979-0-50012-816-8

Heidelberger Fanfare with Variations (7')

WP: 06.08.1996, Hl.-Geist-Kirche Heidelberg, Ruth Schonthal

Zum 500. Geburtstag der Stadt Heidelberg. Elf kurze, pianistische Variationen, die auf den Buchstaben HedebeG (Heidelberg) beruhen.

Written for the 500th Anniversary of the City of Heidelberg. Eleven short, pianistic variations, based on the letters HedebeG (Heidelberg).

fue 2520 ISMN 979-0-50012-152-7

In Homage of ... (18')

24 Préludes for piano

WP 24.09.1978, Carnegie Recital Hall, Alec Chien

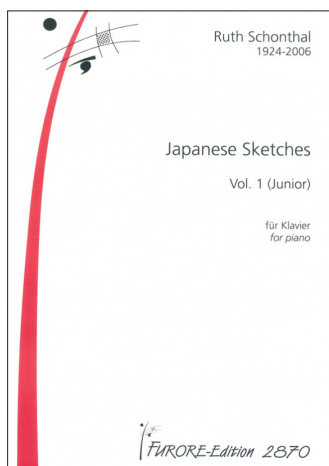
24 kurze, zusammenhängende Präludien. Sie eignen sich als Ganzes oder in ausgewählten Gruppen für Aufführungen. Diese virtuos, kontrastierenden Präludien sind als Hommagen in einem zeitgenössischen Idiom an Chopin, Skrjabin, Bartók, Hindemith und andere gedacht.

24 short, interconnected preludes suitable for recitals, either as a whole or in selected groups. These virtuosic, contrasting preludes are meant as homages to Chopin, Scriabin, Bartok, Hindemith and others, expressed in an individual contemporary idiom.

 Character Sketches, Nanette Kaplan-Solomon, piano (Leonarda LE 334)

fue 2580 ISMN 979-0-50012-158-9

Japanese Sketches



Book I (Junior): 1. The Pretty Girl in the Pink Kimono with the Chrysanthemums, 2. Melancholy Girl at the Seashore, 3. At the Seashore Watching the Waves, 4. The Boy with the Happy Face, 5. The Sad Story of Ito K., 6. Pretty Butterfly Flying From Flower to Flower, 7. Two Gossiping Neighbors, 8. And Poor Mrs. Toshida Was Left All Alone, 9. Gentle Brook, 10. Lanterns Swaying in the Wind, 11. Four Ways of Walking Through a

Japanese Garden, 12. Calm Ocean

Beschreibende, sehr poetische und einfallsreiche Stücke. Verwendung von pentatonischen Skalen in verschiedenen Tonarten, Bitonalität und interessanten Strukturen.

Descriptive, very poetic imaginative pieces using pentatonic scales in many different keys, bitonality and interesting textures. Book II. (Lower Intermediate), Book III (Intermediate) in preparation.

fue 2870 ISMN 979-0-50012-187-9

Kleine Impressionen für ganz junge Klavierspieler/innen

Short Impressions for Beginners

Vol. 1: Happily Walking Down and Up, Seasaw, Happy Memory, Gentle Tune, Sunday Stroll, Tender feelings, Happy Again, Xmassy, Xmas Bells, A Waltz That's a Little Melancholy, My Kid Brother on his Hobbyhorse, Trumpets in the Distance, Two very good Friends, The Swing ..., My Grandmother is Still from the Old Country

fue 3770 ISMN 979-0-50012-877-9

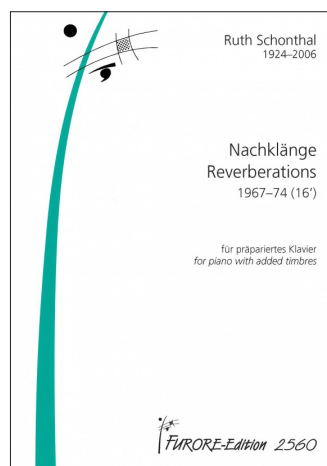
Vol. 2: Singing While Walking, I Tell You, That Was Really Sad, Happy Variations for the Left Hand, Evening Bells, Twins, Sayonara, Wintery Day, Sounds I Remember, Imagine a Sleighride with Horses in Winter, Fast, Catch the Ball, Festive Sounds, Rocking-to-Sleep-Song

fue 3780 ISMN 979-0-50012-878-6

Nachklänge (Reverberations) (16')

for piano with added timbres

WP: 20.09.1975, Carnegie Recital Hall, Ruth Schonthal




Inhalt/Contents: Präludium; Choral; Sehnsuchtsstema; Der Krieg; Ich hatt' einen Kameraden; Verzweiflung; Nachklänge I; Vulgarität; Nachklänge II; Abgesang
Verzerrte Zitate von halberinnerten deutschen Volksliedern zeichnen ein Bild von dem Deutschland Hitlers. Gegenstände aus Metall, Holz, Glas und Plastik werden locker auf die Saiten gelegt und produzieren so eine zerrissene und beunruhigende Atmo-

sphäre. Mittelschwer.

„Die Nachklänge, bei denen volksliedhafte Melodien in gewohnten Klavierklang durch Zusatzgeräusche gebrochen wurden, machten den Klavierabend zu einem eindrucksvollen Erlebnis“ (FAZ)

Distorted quotations from half-remembered German folk-tunes paint a portrait of Hitler's Germany. Objects of metal, wood, glass and plastic placed loosely on the strings produce a ravishing, haunting effect. Medium difficulty.

“Rather different is the collage-type piece for prepared piano which suggests nostalgic memories of a scene from one's past, recalled through a veil of sadness and regret. The scene is the composer's native Germany, and whips of German tunes are woven throughout the piece.” Fanfare Magazine

 Gary Steigerwalt, piano (Cambria Records CD 1109),
2. 'Reverberations - Adina Mornell spielt Ruth Schonthal' (Academy/Edel Records 85162 ACA)

fue 2560 ISMN 979-0-50012-156-5

Oceanic Suite

1. SEABREEZES (Windbrise) 2. SEASHELLS (Meeresmuscheln), 3. SANDCRABS (Sandkrabben), 4. SEAGULLS CIRCLING (Möwen beim Kreisen), 5. THE ECSTASY OF THE MOONLIGHT SWIMMER (Die Ekstase der Mondscheinschwimmer), 6. OCEANWAVES (Meereswellen)

Dieses Werk schrieb Ruth Schonthal für „Adina (Mornell), die beste Freundin, die eine Mensch haben kann und die beste Interpretin meiner Musik. Much love, Ruth Schonthal“.

Ruth Schonthal wrote this collection for "Adina (Mornell), my wonderful interpreter and friend. Much love, Ruth Schonthal".

fue 4730 ISMN 979-0-50012-973-8

Sonatensatz (7'30)

WP: 23.05.1974 Paul Hall, New York, Gary Steigerwalt

Ausdrucksvoll, romantisch-zeitgenössisch. Kontrastierende Dynamik, Gesten, Strukturen und Register geben ein effektvolles Konzertstück. Es eignet sich auch gut für fortgeschrittene Musikstudierende.

Expressive, romantic-contemporary. Contrasting dynamics, gestures, textures, and registers make this an effective concert piece. Also suitable for graduate student recitals. Sonatensatz is another piece that combines very simple, consonant sounds with jagged angular ones in an rhapsodic manner somewhat reminiscent of Scriabin's "Vers la Flamme."



Gary Steigerwalt, piano (Cambria Records CD 1109)

fue 2570 ISMN 979-0-50012-157-2

Sonata Breve (7'20)

WP: 15.02.1973, Delta Omicron 34th WNYC Festival of American Music, Donell Library NY, Ruth Schonthal



Gary Steigerwalt, piano (Cambria Records CD 1109)

fue 3420 ISMN 979-0-50012-842-7

Sonata in E flat (7'20)

WP: 06.03.1949, NY, Times Hall, Ruth Schonthal

fue 264 ISMN 979-0-50012-164-0

Sonata, quasi un' Improvvisazione (11')

WP: 18.02.1965 Delta Omicron 26th Annual WNYC Festival of American Music, Donell Library, NY, Ruth Schonthal

Rhapsodisches, abwechslungsreiches Konzertstück, das Verwandtschaft zu Brahms aufweist, aber sich einer individuellen zeitgenössischen Sprache bedient.

Rhapsodic, contrasting concert piece with a kinship to Brahms, but individually contemporary approach.

fue 2590 ISMN 979-0-50012-159-6

Sonatina in A (5')

Als 14jährige komponierte Ruth Schonthal diese Sonatine, die sie 1941 in Stockholm uraufführte,

At the age of 14 Ruth Schonthal composed this Sonatina, which was first published in Sweden in 1941.



"Reverberations - Adina Mornell spielt Ruth Schonthal" (Academy/Edel Records 85162 ACA)

fue 3430 ISMN 979-0-50012-843-4

Three Elegies (6')

WP: Feb. 1982 The Westchester Conservatory of Music, White Plains NY, Ruth Schonthal

Inhalt/Contents: 1. Andante con moto, 2. Allegro non troppo, 3. Molto tranquillo Drückt im ersten Satz Schmerz, im zweiten Zorn und im dritten Versöhnung aus. Geeignet für Übungsvorspiele, Konzerte und auch für Gedächtnisfeiern. Mittelschwer.

Expresses sorrow in the first movement, anger in the second and reconciliation in the third. Suitable for lecture recitals, memorial services or as a recital piece. Grade IV.

fue 2600 ISMN 979-0-50012-160-2

Toccata and Arietta (2')

Commissioned for the Renée B. Fisher Piano Competition. WP: 3.06.1990, Westport CT, Renée Fischer Awards Competition, Winners Concert, Albert Kim

Brillantes und expressives Vortragsstück für junge Virtuosen. Schwierigkeitsgrad IV.

Grade IV, brilliant and expressive recital piece for the young virtuoso.

fue 2610 ISMN 979-0-50012-161-9

While Contemplating the Ocean Waves

Beim Betrachten der Meereswellen

Ruth Schonthal schildert oft ganz persönliche Dinge in ihren Kompositionen, die für viele Menschen von Bedeutung sind. So auch die Faszination des Ozeans „beim Betrachten der Meereswellen“.

Ruth Schonthal often depicts very personal things in her compositions that are important to many people. For example, the fascination of the ocean „while contemplating the ocean waves“.

fue 4720 ISMN 979-0-50012-972-1

65 Celebrations

WP 30.04.1985, New Rochelle, NY, Marcia Eckert (p)

65 Vor-, Zwischen-, und Nachspiele in unterschiedlichen Tonarten für die kirchlichen Feiertage. Geeignet für Klavier oder Orgel. Teile davon passen auch in Konzertprogramme. Dauer 40 Sek. bis 3 ½ Minuten.

65 Preludes, Interludes and Postludes in different keys for the year round Christian Holy Days for piano or organ. In selected groups also suitable for concert. Duration from 40 seconds to 3 1/2 minutes.

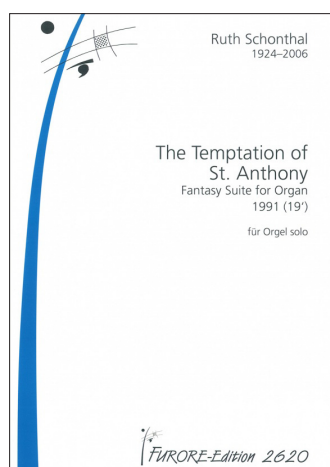
fue 2630 ISMN 979-0-50012-163-3



ORGEL / ORGAN

The Temptation of St. Anthony (19')

Fantasy suite for organ

WP: 10.03.1991, Greenwich, CT, Richard Bouchett (org);
comm. by the First Presb. Church of Greenwich

Inhalt/Contents: 1. Entrata, 2. Temptation for the Beauty and for the Senses, 3. Chorale in G, 4. Interludium, 5. Temptation (Danza Diabolica), 8. Visione Sanctissima, 9. Postludium

Basiert auf dem Gemälde „Die Versuchung des Hl. Antonius“ von Hieronymus Bosch. Ausdrucksvolles dramatisches Konzertstück mit spirituellen und mittelalterlichen musikalischen Bezügen. Teile des Stückes sind für den

Gottesdienst geeignet, besonders Visione Sanctissima.

Based on the painting by Hieronymus Bosch The Temptation of St. Anthony. Effective dramatic concert piece with a spiritual quality and medieval influences. Selections also suitable to use for church services, especially 'Visione Sanctissima.'

fue 2620 ISMN 979-0-50012-162-6

GITARRE / GUITAR

Fantasia in a nostalgic mood

WP: 13.11.1979 Carnegie Recital Hall, New York, David Starobin

Ausdrucksvolles Stück. Eine technische Herausforderung. Schwer.

Evocative concert piece. Technically challenging. Difficult.

fue 2650 ISMN 979-0-50012-165-7

Fantasy - Variations on a Jewish Liturgical Theme I (10')

for electric guitar

WP: 28.06.2001, Robert Bosch Saal, Stuttgart, Angelika Seegers (git), Susanne Geiger (p)

Inhalt/Contents: 1. Molto espr. e rubato, 2. Variato 3. Un poco agitato, 4. Lento espr., 5. Leggiero
Fünf melismatische Variationen. Gefühlvolle und gegensätzliche Gesten. Kein festes Metrum, Taktstriche nur zur Orientierung. Eine technische Herausforderung.

Five melismatic variations. Emotive and contrasting gestures. No fixed meter, bar lines for orientation only. Technically challenging.

fue 2660 ISMN 979-0-50012-166-4

VIOLINE / VIOLIN

Divertimenti for strings (series A)

Während der letzten 10 Jahre ihres Lebens komponierte R. Schonthal die Divertimenti für junge VirtuoslInnen. Sie wurden von der Hoff-Barthelson School of Music in Auftrag gegeben. Sehr gutes Unterrichtsmaterial. Mittelschwer.

Over the course of her last 10 years, R. Schonthal composed the Divertimenti for young virtuosos. They were commissioned by the Hoff-Barthelson School of Music. Very good teaching material. Medium difficulty.

Suite for Violin and Violoncello

fue 3680 ISMN 979-0-50012-868-7

Two Duets for Violin and Viola

Duo concertante, Piccolo Duo

fue 3640 ISMN 979-0-50012-864-9

Little Suite for two Violins

fue 3610 ISMN 979-0-50012-861-8

Improvisations (10')

for violin solo

WP: 18.09.1994 Galeriersaal des Kurpf. Museums Heidelberg, Marianne Böttcher

Technisch herausforderndes, virtuosos und ausdrucksvolles Konzertstück. Emotionale und kontrastierende Gesten. Kein festes Metrum, Taktstriche dienen lediglich zur Orientierung.

Technically challenging, virtuosic and expressive concert piece. Emotional, contrasting gestures. No fixed meter, bar lines for orientation only.

fue 2670 ISMN 979-0-50012-167-1

Tristana (1999) (11'30)

for violin and piano

Kompositionsauftrag des Heidelberger Festival Ensembles 1999, UA: 7. Oktober 1999, Heidelberg

fue 3440 ISMN: 979-0-50012-844-1

Ode to a Departing Swan (3')

for violin and piano

Sehr eingängig, melodios. Effektiv als Zugabestück.

Very accessible, melodious. Effective as an encore.

fue 2730 ISMN 979-0-50012-173-2

Sonata in e (16')

for violin and piano

WP: 12.04.1964 Carnegie Recital Hall, New York, Sonya Monosoff (vl), Ruth Schonthal (p)

Inhalt/Contents: 1. Moderato, 2. very slowly with much expression, 3. Allegro molto

Ein „gesprächiger“ 1. Satz, ein expressiver 2. und ein rauschendes Finale machen diese in einem konservativen modernen Stil gehaltene Sonate zu einem eindrucksvollen Konzertstück. A 'conversational' first movement, a very expressive second and a rousing final movement make this a fine recital piece in the conservative modern vein.

fue 2720 ISMN 979-0-50012-172-5

VIOLA / VIOLA**Divertimenti for strings (series A)****Two Duets for violin and viola**

Duo concertante, Piccolo Duo

Während der letzten 10 Jahre ihres Lebens komponierte R. Schonthal die Divertimenti für junge VirtuosenInnen. Sie wurden von der Hoff-Barthelson School of Music in Auftrag gegeben. Sehr gutes Unterrichtsmaterial. Mittelschwer.

Over the course of her last 10 years, R. Schonthal composed the Divertimenti for young virtuosos. They were commissioned by the Hoff-Barthelson School of Music. Very good teaching material. Medium difficulty. Very good teaching material. Medium difficulty.

fue 3640 ISMN 979-0-50012-864-9

Sonata Concertante (16')

for viola and piano

WP: 20.08.1975, Carnegie Recital Hall, New York, Bernhard Seckel (va), Gary Steigerwalt (p)

Von der Komponistin auf der Basis der Celloversion arrangiert. Ein herausforderndes Konzertstück im romantischen Stil. Das thematische Material wird harmonisch in einer reizvollen Mischung aus alt und neu verarbeitet.

Arranged by the composer based on the cello version. Challenging concert piece in a romantic vein. The thematic material is striking with a harmonic mixture of the old and the new. Excellent demanding concert piece.

fue 2750 ISMN 979-0-50012-175-6

VIOLONCELLO / VIOLONCELLO**Abendruhe mit süßem Traum (13')**

for violoncello, piano and vibraphone

WP: 20.03.1994, Kurhaus, Bad Wildungen, Corinna Eikmeier (vc), J. Hölzle (vib), Brunnhilde Eikmeier (p)

fue 2780 ISMN 979-0-50012-178-7

Comm. by Dr. Ingrid Olbricht und dem Wildunger Arbeitskreis für Psychotherapie.

Nostalgisch, ruhig, etwas unheimlich mit überraschendem Auftreten von neu harmonisierten Fragmenten aus Der Lindenbaum (Schubert). Mittelschwer.

Nostalgic, tranquil, somewhat eerie with sudden appearances of reharmonized fragments from 'Der Lindenbaum' (Schubert). Moderately difficult.

Divertimenti for strings (series A)

Suite for violin and violoncello

fue 3680 ISMN 979-0-50012-868-7

Text see p.

Improvisation (9')

for violoncello solo

WP: 30.05.1997 Christ and St. Stephens, New York, Dawn Buckholz (vc)

Ausdrucksvolles Konzertstück, geschrieben für virtuose CellistenInnen. Kein festes Metrum, aber Taktstriche zur Orientierung.

Expressive concert piece. Written for virtuoso cellists. No fixed meter, but bar lines for orientation.

fue 2680 ISMN 979-0-50012-168-8

Sonata Concertante (16')

for violoncello and piano

WP: 10.02.1981, Stadthalle Hofheim, Maxine Neumann (vc), Joan Stein (p)

Inhalt/Contents: 1. Largo, ma molto rubato, 2. Slow, calmly, with much expression, 3. Allegro moderato

Ein herausforderndes Konzertstück im romantischen Stil. Das thematische Material wird harmonisch in einer reizvollen Mischung aus alt und neu verarbeitet.

Challenging concert piece in a romantic vein. The thematic material is striking with a harmonic mixture of the old and the new. Excellent demanding concert piece.

fue 2740 ISMN 979-0-50012-174-9

Sonata in Two Movements (13')

for violoncello and piano

WP: 03.03.1992 Neues Kurhaus, Bad Wildungen, Corinna Eikmeier (vc), Brunhilde Eikmeier (p)

Comm. by the Delta Omicron Intern. Music Fraternity

Inhalt/Contents: 1. Lento, 2. Allegro molto, Marcato e energico

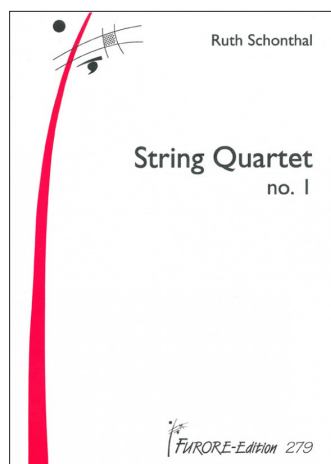
Interessantes musikalisches Material, spannendes Wechselspiel zwischen beiden Spielenden. Der ungewöhnliche Gebrauch von Dissonanzen und Konsonanzen wird durch romantische Gestik unterstützt. Sehr gut für Konzerte geeignet.

Interesting musical material with challenging interplay between the two partners. Interesting use of dissonances and consonances highlighting romantic gestures. Excellent for concerts.

fue 2760 ISMN 979-0-50012-176-3

STREICHQUARTETT / STRING QUARTET**String Quartet no. 1** (14')

WP: 12.04.1964, Carnegie Recital Hall, New York, The New York String Quartet



13 kurze Sätze, die oft durch eine Art Gedankenstrom miteinander verbunden sind, wo ein scheinbar unwichtiges Ende in den Beginn des nächsten Teils verwandelt wird. Es entstehen vielfältige Stimmungen über das Romantische zum Humorvollen.

13 short movements connect often in a kind of 'stream of consciousness' manner, where a seemingly unimportant

ending transforms into the beginning of the next section. A variety of moods has been created, ranging from the very serious to the romantic to the humorous.

on CD Vive La Difference: String Quartets by 5 Women from 3 Continents; Crescent String Quartet (Leonarda L336)

fue 2790 ISMN 979-0-50012-179-4

String Quartet no. 2 (25')

'In The Viennese Manner'

WP: 26.10.1984, Radio France, Paris, The Crescent Quartet; rev. version: 07.06.1996 Heilig-Geist-Kirche Heidelberg, The Pellegrini Quartet

Inhalt/Contents: 1. Molto rubato, 2. Tempo marziale, funebre, 3. Allegretto grazioso

Obwohl dieses Werk reich ist an spritzigen Themen und diatonischen Melodien, führen Bitonalität, herbe Zusammenklänge, ausgeprägtes Rubato und wechselnde Tempi in Wiener Manier in die zeitgenössische Klangwelt. Das Stück spricht die Hörer vor allem emotional an.

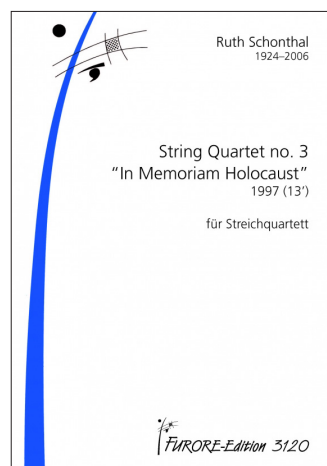
Although this work abounds with haunting themes and diatonic melodies, the use of bitonality, acerbic harmonies, and extreme rubato phrasing and Viennese - style shifting tempi provide a contemporary feel. The piece has a great psychological pull.

fue 2800 ISMN 979-0-50012-180-0

String Quartet no. 3 (13')

„Holocaust In Memoriam“

WP: 20.04.2002, Washington DC, Holocaust Memorial Museum (George Marh, Sally McLain, Tsuna Sakamoto, Steven Honigberg)



Inhalt/Contents: 1. Grave, 2. Lament and Prayer

Drückt Qual und demütiges Bitten durch bitonale Verwendung der „jüdischen“ Skala in mehrschichtigen Klangstrudeln aus; ein letzter Schrei um Hilfe von Gott, der in Verzweiflung endet. Der 2. Satz beginnt mit einem langen Cello-Solo als Klagegesang und Gebet. „Warum, oh Gott?“

Anguish, and supplication expressed in multi-layered swirls of sound using the 'Jewish' scale in

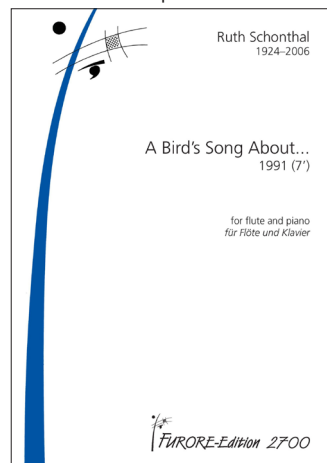
bitonal ways; a last cry for help from God ending in despair. The second movement has a long introductory cello solo as lament and prayer. 'Why, Oh God?'

on CD Recorded Anthology of American Jewish Music, Bingham Quartet (Classical Recordings)

fue 3120 ISMN 979-0-50012-812-0

FLÖTE / FLUTE**A Bird's Song About ...** (7')

for flute and piano



WP: 06.12.1991, New York University, University Theatre, Robin Ambroglio (fl), Ruth Schonthal (p)

Ein für beide Instrumente sehr lebendiges, impressionistisches Konzertstück, auch für Fortgeschrittene.

Very evocative, impressionistic concert piece for both instruments, also suitable for advanced students.

fue 2700

ISMN 979-0-50012-170-1

A Bird Over Jerusalem (14'39)

for flute and piano with tape with Arab lamentations
 WP: 11.04.1992, Weill Hall, New York, Tadeu Coelho (fl),
 Joanne Polk (p)

Ein für beide Instrumente sehr reizvolles Konzertstück. Es verbindet Anspielungen und Zitate aus der jüdischen und christlichen Musik mit solchen aus arabischen Klagegesängen.

„Auf unmissverständlich direkte Art tritt Ruth Schonthal für Toleranz und Völkerverständigung ein.“ (Berliner Morgenpost)
 „Das Werk versucht, eine Verbindung der christlichen, jüdischen und arabischen Musikstile herzustellen. Ein in den Bassbereichen verfremdetes Klavier, die auch zur Schlagzeugerin verfremdete Pianistin, arabische Musik vom Tonband und ein sich in orientalischer Melismatik tummelnder Flötist ließen ein interessantes compositum mixtum entstehen, überzeugend im künstlerischen Anliegen und frei von äußerlicher Effekthascherei.“ (Pforzheimer Zeitung)

Very evocative, impressionistic concert piece for both instruments, incorporating allusions and quotations from various Jewish and Christian music as well as Arab lamentations.

fue 2860 ISMN 979-0-50012-186-2

Piccolo Concerto

per tre instrumenti

for flute, bassoon and harpsichord

WP: Jul. 2000, Manchester VT, Southern Vermont Arts Centre;
 Alexander Kipnis (harps.), Jayn Rosenfeld (fl), Dimitri Rudiakov (bs)

fue 3870 ISMN 979-0-50012-887-8

Theme and Variations

for flute solo

fue 4620 ISMN 979-0-50012-962-2

performed by her and the composer for many years only in alleatory fashion. The final version of this piece was captured on their joint CD.

on CD Capstone CPS 8641

fue 2510 ISMN 979-0-50012-151-0

Diverimenti for clarinets (series B)

Während der letzten 10 Jahre ihres Lebens komponierte R. Schonthal die Divertimenti für junge VirtuosiInnen. Sie wurden von der Hoff-Barthelson School of Music in Auftrag gegeben. Sehr gutes Unterrichtsmaterial. Mittelschwer.

Over the course of her last 10 years, R. Schonthal composed the Divertimenti for young virtuosos. They were commissioned by the Hoff-Barthelson School of Music. Very good teaching material. Medium difficulty.

Tango for Two (for clarinet and cello)

Duo (for clarinet or viola and cello)

fue 3940 ISMN 979-0-50012-894-6

Two Short Divertimenti, Little Suite
 for 2 clarinets in Bb

fue 3620 ISMN 979-0-50012-862-5

Sonata Concertante (16')

for clarinet and piano

WP: 02.05.1977, College of New Rochelle, Esther Lamneck,
 (clar), Gary Steigerwalt (p)

Ein herausforderndes Konzertstück im romantischen Stil. Das thematische Material wird harmonisch in einer reizvollen Mischung aus alt und neu verarbeitet.

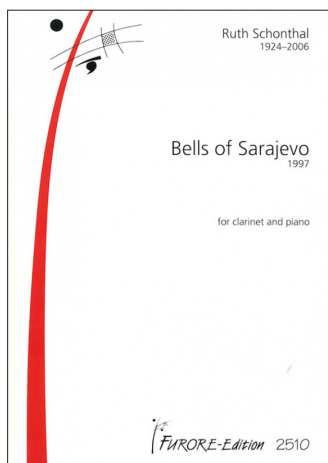
Challenging concert piece in a romantic vein. The thematic material is striking with a harmonic mixture of the old and the new. Excellent demanding concert piece.

fue 2770 ISMN 979-0-50012-177-0

KLARINETTE / CLARINET**Bells of Sarajevo**

for clarinet and piano

WP: 25.02.1998 Paramus NY, Esther Lamneck (clar),
 Rosemary Caviglia (p)



Für virtuose KlarinetistInnen. Die hohen Passagen sind mit einigen Flageolettönen bezeichnet. Die Atmosphäre von Sarajevo beschwörendes Konzertstück. Dieses Stück ist für die Klarinetistin Esther Lamneck geschrieben und von ihr und Ruth Schonthal oft in alleatorer Form gespielt worden. Die endgültige Fassung ist auf der CD festgehalten.

For virtuoso clarinetists. Passages fingered with harmonics. Hauntingly evocative

concert piece. This piece was written for Esther Lamneck and

HORN / HORN**Music for Horn & Piano** (11')

WP: 13.06.1978 La Guardia College New York, Arthur Goldstein, horn, Ruth Schonthal, piano

Inhalt/Contents: 1. Dolce e tranquillo, 2. Allegro moderato, 3. Moderato, 4. Andante, 5. Senza misura, 6. Andante molto tranquillo

Eine schöne romantisch-lyrische Pastorale, die das Glühen der Alpen wachruft. Sehr instrumententypisch für das Horn, teilweise bitonal.

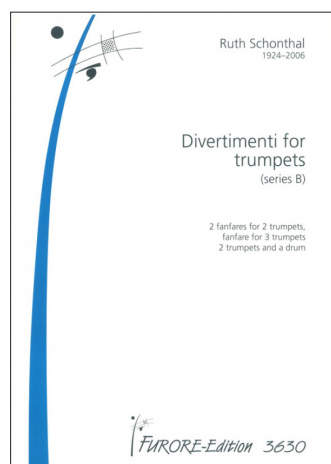
A wonderfully romantic-lyrical pastoral piece evoking the glow of the Alps. Very idiomatic for the horn, some bitonality.

fue 2710 ISMN 979-0-50012-171-8

TROMPETE / TRUMPET

Divertimenti for trumpets (series B)

2 fanfares for 2 trumpets,
fanfare for 3 trumpets,
2 trumpets and a drum



Während der letzten 10 Jahre ihres Lebens komponierte R. Schonthal die Divertimenti für junge VirtuosInnen. Sie wurden von der Hoff-Barthelsson School of Music in Auftrag gegeben. Sehr gutes Unterrichtsmaterial. Mittelschwer.

Over the course of her last 10 years, R. Schonthal composed the Divertimenti for young virtuosos. They were commissioned by the Hoff-Barthelsson School of Music. Very good teaching material. Medium difficulty.

fue 3630

ISMN 979-0-50012-863-2

POSAUNE / BASSOON

Piccolo Concerto per tre instrumenti

for flute, bassoon and harpsichord

WP: Jul. 2000, Manchester VT, Southern Vermont Arts Centre, Alexander Kipnis (harps), Jayn Rosenfeld (fl), Dimitri Rudiakov (bs)

fue 3870 ISMN 979-0-50012-887-8VOKALMUSIK
VOCAL MUSICSINGSTIMME(N) & KLAVIER
VOICE(S) & PIANO**Drei Liebeslieder** (6')

for mezzo-soprano and piano

Text: Lotte Kottke

WP: 20.03.1994, Kurhaus, Bad Wildungen,
Berta Casares, (ms), Brunhilde Eikmeier (p)

Inhalt/Contents: Endziel, Die Stimme deines Wesens, Erinnerung
Sehr kontrastreiche dramatisch und romantisch ausdrucks-
volle Liebeslieder.

*Very rich in contrasts, dramatic and romantically expressive
love songs.*

fue 5670 ISMN 979-0-50012-567-9**Nine Lyric Dramatic Songs**

for mezzo-soprano and piano

Text: W.B. Yeats

WP: 27.05.1950, Composer's Forum, Mc Millin Theatre/ NY,
Grace Hoffman (ms), Columbia Chamber Orchestra/Clara
Roesch

Inhalt/Contents: 1. I Will Arise Now, 2. A Pity Beyond All
Telling, 3. The Everlasting Voices, 4. To a Child Dancing in the
Wind Tells Valley Full LoversoMade My Song CoatoTravail Pas-
sion Night Come Second Coming

Gefühlvoller Liederzyklus, der Stimmungen von schöner Po-
esie nachzeichnet.

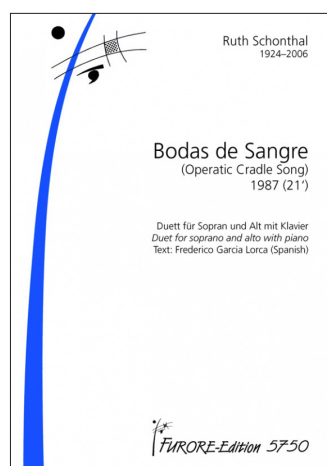
*Song cycle full of feelings, following the moods of the beautiful
poetry.*

fue 5730 ISMN 979-0-50012-573-0**Bodas de Sangre (Operatic Cradle Song)** (21')

Duet for soprano and alto with piano

Text: F. Garcia Lorca (spanish)

WP: 12.11.1987, Dumbarton United Methodist Church Was-
hington D.C., Berenice Bramson (s), Anita Zia (a), Ruth
Schonthal (p)



Duett zwischen Schwieger-
mutter und Schwiegertochter.
Die Eingangsszene stammt
aus Garcia Lorcas 'Bluthoch-
zeit' - in spanischer Sprache.
Die Musik ist kraftvoll mit spa-
nischem Charakter. Ebenso
für Ballett oder als Konzert-
stück für die Bühne geeignet.

*Duet between mother-in-law
and daughter-in-law. The en-
tire scene from F. Garcia Lor-
ca's 'Blood Wedding' - in
Spanish. The music is power-
ful with Spanish character.*

ful with Spanish character.

fue 5750 ISMN 979-0-50012-575-4**Seven Songs of Love and Sorrow** (21')

Selected English poets for soprano and piano

WP: 24.09.1978, Carnegie Recital Hall, New York, Berenice
Bramson (s), Ruth Schonthal, (p)

Inhalt/Contents: 1. These Are the Days (E. Dickinson), 2. Wild
Nights (E. Dickinson), 3. Poor Bit of a Wench (D.H. Laurence),
4. The Dove Descending (T.S. Eliot), 5. A Woman's Last Word
(R. Browning), 6. With Rue My Heart is Loaden (A. E. Hous-
man), 7. Go from Me (E.B. Browning)

Sehr melodischer und lyrischer Liederzyklus.

Very melodious, lyrical song cycle.

fue 5740 ISMN 979-0-50012-574-7

Six Times Solitude (7')

for soprano and piano

Text: 'Now we are six' by A. A. Milne

WP: 22.09.1990; Weill Hall, New York, Hong Yu Chen (s), Ruth Schonthal (p)

Sechs humorvolle Fassungen des Gedichtes 'Solitude'.

*Six humorous settings of the same poem 'Solitude' as if sung by different characters.***fue 5700** ISMN 979-0-50012-570-9**Totengesänge (21')**

for soprano and piano

Text: Ruth Schonthal

WP: 12.04.1964, Carnegie Recital Hall, New York, Bethany Beardslee (s), Ruth Schonthal, (p)



Inhalt/Contents: 1. Totenglocken, 2. Die ewige Liebe, 3. Wiegenlied an ein krankes Kind, 4. Tod einer Jungfrau, 5. Totentanz, 6. Totenreigen, 7. Hurenlied, 8. Die Spanierin. Erinnert an die Musik Schönbergs. Für beide Ausführende eine Herausforderung. Unter dem Thema „Tod“ berührt es die Gefühlsskala vom Ernstesten bis Zynischen.

Almost 'Schoenbergian', challenging cycle for both artists. Under the umbrella "death" it

touches moods ranging from serious to sardonic.

"It is risky to attach the title masterpiece to contemporary work, but for several of the modern works – particularly Ruth Schonthal's „Totengesänge“ no smaller word will do." (The Washington Post)

fue 5690 ISMN 979-0-50012-569-3**Wildunger Liederzyklus (18')**

for mezzo-soprano and piano

Band 1: Ingrid's Lieder

Inhalt/Contents: 1. Eine rote Rose, 2. Von einer weißen Rose, 3. Arme Erde, 4. Ich sah den Tod von Ferne, 5. Zerstörte Stadt, 6. Manchmal, 7. Der Mondbaum (Text: Ingrid Olbricht)

fue 5710 ISMN 979-0-50012-571-6

Band 2: Lieder auf Texte von Lotte Kottek

WP: 20.03.1994, Neues Kurhaus, Bad Wildungen (D), Berta Casares (ms), Brunhilde Eikmeier (p)

Inhalt/Contents: 8. Angst der Verwandlung, 9. Frühjahrschatten

Sehr ernste und ausdrucksstarke Gesänge, beauftragt vom Wildunger Arbeitskreis für Psychotherapie (WAP).

Highly expressive, serious, challenging songs, comm. by the Wildunger Arbeitskreis für Psychotherapie (WAP).

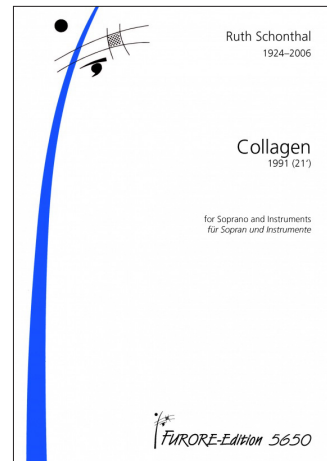
fue 5490 ISMN 979-0-50012-549-5**SINGSTIMME & ENSEMBLE
VOICE & ENSEMBLE****Collagen (21')**

for soprano, flute, clar. (2), cello, piano, synth., perc.

Text from 'Des Knaben's Wunderhorn' (german)

Gewidmet/dedicated to Hannah Höch

WP: 02.12.1990, Anna Bartos (s), Albert Zak (p), NYU New Music Ensemble, Esther Lamneck (cond.)



Bruchstückhafte und verzerrte Anklänge an deutsche Volkslieder. Einzelne Zeilen von verschiedenen Gedichten werden kombiniert und erinnern so an die bedeutenden Collagen von Hannah Höch. Dirigenten/in ratsam.

Contains fragmented and distorted allusions to original German folk melodies. Extracted lines from different poems are combined, reminiscent of the famous collage technique by Hannah Höch.

Conductor advisable.

fue 5650 ISMN 979-0-50012-565-5**Homage à Garcia Lorca (13')**

for soprano, flute, viola, cello, harp, timpani

Text: Spanisch

WP: 13.12.1993, NYU, Univ. Theatre, Jocelyn Lieberfarb, S, NYU New Music Ensemble, E. Lamneck (cond.)

Inhalt/Contents: 1. Cancion de Jinete (A Rider's Song), 2. Ay que Camino tan Largo (What a Long Road), 3. La Senorita ... (The Young Lady with the Fan)

Sehr lyrischer und ansprechender Liederzyklus mit spanischem Duft.

Very lyrical, appealing song cycle with Spanish flavor. Spanish text.

fue 5080 ISMN 979-0-50012-508-2**The Solitary Reaper (10')**

for high or medium voice, flute, piano and cello

Text: W. Wordsworth

WP: 24.09.1978, (or.) Carnegie Recital Hall, New York, Paul Sperry (t), Andrew Bolotowski (fl), The Lyric Arts Trio, 17.02.1983, (rev.) National Acad. of Science, Washington D.C., Carolyn Haeffner (s), New World Players

Sehr romantisch mit pastoraler Stimmung. Melodiös. Diatonik wechselt mit Bitonalität.

Very romantic, pastoral mood. Very melodious. Diatonic with alternating bitonality.

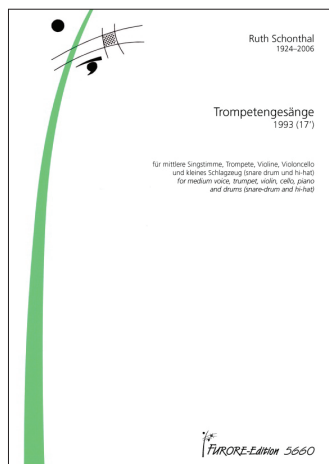
fue 5510 ISMN 979-0-50012-551-8

Trompetengesänge (17')

for medium voice, trumpet, violin, cello, piano and drums (snare-drum and high-hat)

Text: Ruth Schonthal

WP: 16.10.1993, Warwick Summer Festival Mary Ann Che-nevey (ms), Thomas Sauer (p), Serena Canin (vl), Laurence Zoernig (vc), commissioned by the Warwick Summer Festival



Inhalt/Contents: 1. Immer, wenn ich eine Trompete höre, 2. Es ist noch gar nicht so lange her, 3. Cantata (Wie schön und triumphierend), 4. Kurz vor Mitternacht

Am Anfang steht ein Anti-Kriegssatz, der durch das Stück in ein „Blues“-Finale mündet. Der Trompetenpart ist schwer und virtuos.

An anti-war sentiment in the first movement progresses to a „bluesy“ finale. Features a challenging, virtuoso trumpet part.

fue 5660 ISMN 979-0-50012-566-2

TROMPETEN GESÄNGE Ruth Schonthal

I

Slow

7

BIBLIOGRAPHIE

Helmig, Martina: *Ruth Schonthal. Ein kompositorischer Werdegang im Exil*, Hildesheim 1994.

sowie u.a.:

Bisda, C.: *The Piano Works of Ruth Schonthal*, Manhattan School of Music, Ph. Diss., New York 1991.

Interview mit Ruth Schonthal, in: *Komponistinnen in Berlin. 750 Jahre Berlin 1987*, hg. von Bettina Brand, Martina Helmig u.a., Berlin, Musikfrauen e.V., Kassel 1987, 375-381.

„Ich würde nur noch Opern schreiben“. Renate Brosch im Gespräch mit Ruth Schonthal, in: *VivaVoce* 59, Winter 2001, 15-18.

Brühs, Regina: *Als Kind auf der Flucht. Die Komponistin Ruth Schonthal und ihr Klavierstück 'Nachklänge'*, in: Petersen, P. (Hg.): *Zündende Lieder – Verbrannte Musik. Folgen des Nazifaschismus für Hamburger Musiker und Musikerinnen*, Hamburg 1995, 137-143.

Epstein, Selma / Hayes, Deborah: *Composer Interview. Ruth Schonthal*, ILWC February 1994, 5-8.

Gabler, Barbara (Hg.): *Kontrapunkt. Musikkalender 1999*, Kassel, 104, 110-111, 116.

Helmig, Martina: *Ruth Schonthal „Verschiedene Kulturen haben meine Musik geprägt“*, in: *Annäherung an sieben Komponistinnen II*, hg. von Brunhilde Sonntag und Renate Matthei, Kassel 1987, 27-33.

Ruth Schonthal, in: Fischer, Ruth Maria (Red.): *Zur Struktur des Musiklebens im Dritten Reich. Komponierende Frauen im 3. Reich*, hg. von der Pressestelle der Hochschule der Künste in Berlin 1983, 37-38.

Ruth Schonthal: *Das Schlimmste am frühen Verlassen der Heimat ist...immer ein Fremder zu sein...*, in: Hochschule der Künste Berlin (Hg.): *Nachklänge. Musikerinnen/ Komponistinnen im Dritten Reich. Eine Dokumentation der Beiträge zu einem Podiumsgespräch am 16.06.1983 an der HdK Berlin* von D. Kolland, P. Potter, E. Rieger, R. Schonthal und C. Maurer-Zenck, Berlin 1983, 18-22.

Jezić, Diane Peacock: *Ruth Schonthal. Emigré Composer and Teacher. Women Composers. The Lost Tradition Found*. Foreword by Elizabeth Wood, New York 1988, 183-191.

LePage, Jane Weiner: *Ruth Schonthal. Composer, Pianist, Teacher. Women Composers, Conductors, and Musicians of the Twentieth Century. Selected Biographies, Vol. III*, Metuchen, N.Y., Scarecrow 1988, 235ff.

C. Parsons-Smith: *Ruth Schonthal, New Grove Dictionary of Women Composers*, NY / London 1994, 408.

FURRORE

Naumburger Str. 40, D-34127 Kassel/Germany
Tel. ..49/(0)5 61/50 04 93 11, Fax ..49/(0)5 61/50 04 93 20
E-Mail: info@furrore-verlag.de
Internet: www.furrore-verlag.de